

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **105 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

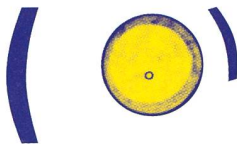
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h, ve 9 h-11 h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista ufficiale da la Federaziun svizra
da las spendreras

105. Jahrgang / 105^e année

Erscheint 11mal im Jahr

Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Édition

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione

Deutschsprachige Redaktion/Verantwortliche

Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
e-mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française

Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat

Barbara Jeanrichard (bj), Inge Loos (il),
Elvire Sheikh-Enderli (ese), Christiane Allegro (ca),
Sue Bralley (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechti (lml)

Beraterin Hebammenforschung

Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction

Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung

Tygraline AG, Bern
Manfred Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel

Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 105.-
Ausland/Etranger Fr. 140.-
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.- + Porto

Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.

La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces

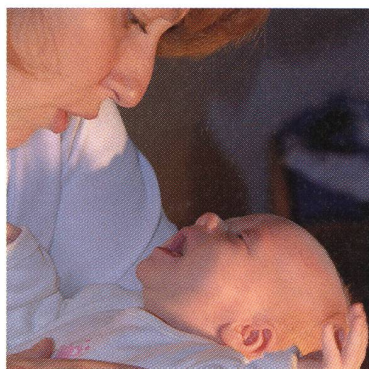
KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a . 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression

Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruk.ch

WEMF-beglaubigt

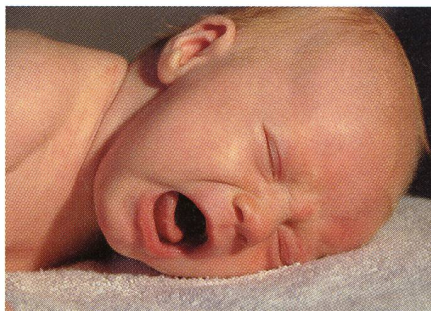
ISSN 1422-4526



Freiburger
Säuglingsstudie

Schreien – Protest gegen moderne Lebensbedingungen?

Joachim Bense, Spezialist für Verhaltens-
biologie des Menschen, interessiert sich
für den Einfluss der westlichen Betreu-
ungspraxis und der Situation der Mütter
auf das frühe Säuglingsverhalten und ins-
besondere das Schreien. Die in unseren
Breiten übliche Betreuung stellte er einer
traditionalen Betreuung gegenüber und
erarbeitete die Unterschiede.



8 Eine Arbeitshilfe von Hebammen Schreikinder

In der freiberuflichen Praxis werden Heb-
ammen oft mit der Problematik schreiender
Kinder konfrontiert. Die Arbeitshilfe der
Ostschweizer Hebammen ist auf den
beruflichen Alltag und die praktische
Anwendung ausgerichtet und weist Heb-
ammen und anderen Fachpersonen den
Weg zu einer fundierten Beratung. Wir
bringen die Zusammenfassung.

Fallgeschichte

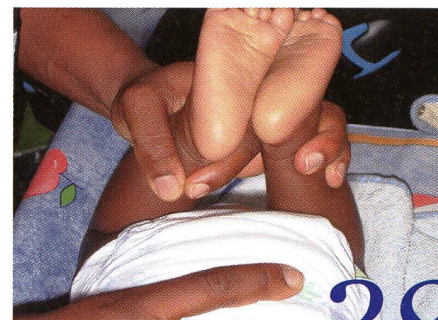
Lea und Dario

Christine Weibel erzählt die Geschichte
von Lea und ihrem acht Wochen alten
Sohn. Dario war sehr unruhig und schrie
oft, Lea kam aus der Anspannung nie her-
aus. Ein Weg zur Heilung.

Allemagne

Vie moderne et causes des pleurs excessifs du nourrisson

Qu'est-ce qui fait qu'un nourrisson pleure
beaucoup ou relativement peu? Une
enquête fribourgeoise (Allemagne) basée
sur une observation du comportement
du nourrisson durant 24 heures suggère
qu'une certaine ambiance peut être créée
pour apaiser le tout-petit.



Massage du
nourrisson

Représentations et pratiques dans la culture sri lankaise, africaine et suisse

On ne masse pas un nourrisson partout de
la même manière ni pour les mêmes rai-
sons. Deux étudiantes sages-femmes ont
étudié cette pratique dans ses moindres
détails pour trois cultures différentes.
Elles montrent que le massage ne calme
pas toujours les pleurs du bébé...

Rubriques/Rubriques

Aktuell	2
Mosaik	14
Forum	15
Bücher	16
SHV/FSSF	19
Sektionen/Sections	22
Ausbildung/Formation	27
Fortbildung SHV	
Formation FSSF	28
Actualité	32
Mosaïque	43
Stellenangebote	
Offres d'emploi	47